



## Lettre d'une inconnue

(nach Stefan Zweig)

« Tu as posé sur moi ce regard chaud, tendre et enveloppant, c'était comme une caresse et moi l'enfant de treize ans, je me suis enflammée. J'ai cru que cette tendresse n'allait qu'à moi. Dès cette unique seconde, je t'ai aimé...Toi qui ne m'as jamais reconnue. »

*„Aber ich, das dreizehnjährige Kind, [...] war wie in Feuer getaucht. Ich glaubte, die Zärtlichkeit gelte nur mir, nur mir allein, und in dieser einen Sekunde war die Frau in mir, der Halbwüchsigen, erwacht und war diese Frau Dir für immer verfallen.“*

In „Brief einer Unbekannten“ beschreibt Stefan Zweig mit Scharfsinn und Feingefühl die Macht einer bedingungslosen Leidenschaft, die so rein ist, dass sie an Erhabenheit grenzt.

Die Bühnenfassung, die dem wunderbaren Ausgangstext treu bleibt, enthüllt das Wesen einer Frau, die ihre ergebene Verliebtheit auf die Spitze treibt. Die Inszenierung bringt auf außergewöhnliche Weise die Darstellungskraft der Theaterschauspielerin zur Geltung, die die „Unbekannte“ mit Präzision und Emotion verkörpert.

Darstellung: Violaine Savonnet  
Regie: Danielle Latroy-Fuster  
Musik: Philippe Poisse  
Beleuchtung: Alain Lapierre

**Donnerstag, 19. März 2015, 19.00 Uhr**

**im Haus der Jugend**

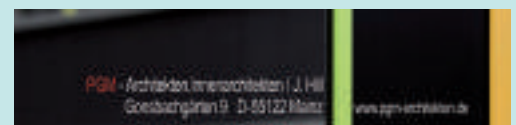
**Theaterstück in französischer Sprache im Rahmen der  
Woche der französischen Sprache und der Frankophonie  
In Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend,  
Mitternachtsgasse 8, 55116 Mainz**

**Eintritt 5 Euro, Schüler/Studenten 3 Euro,  
jeweils inkl. einem Getränk**

**Telefonische Reservierung nur im Haus Burgund,  
Tel. (0 61 31) 23 43 17**

**Kartenverkauf nur an der Abendkasse**

Mit freundlicher Unterstützung von:



# MAISON DE BOURGOGNE HAUS BURGUND

1/2/3 2015

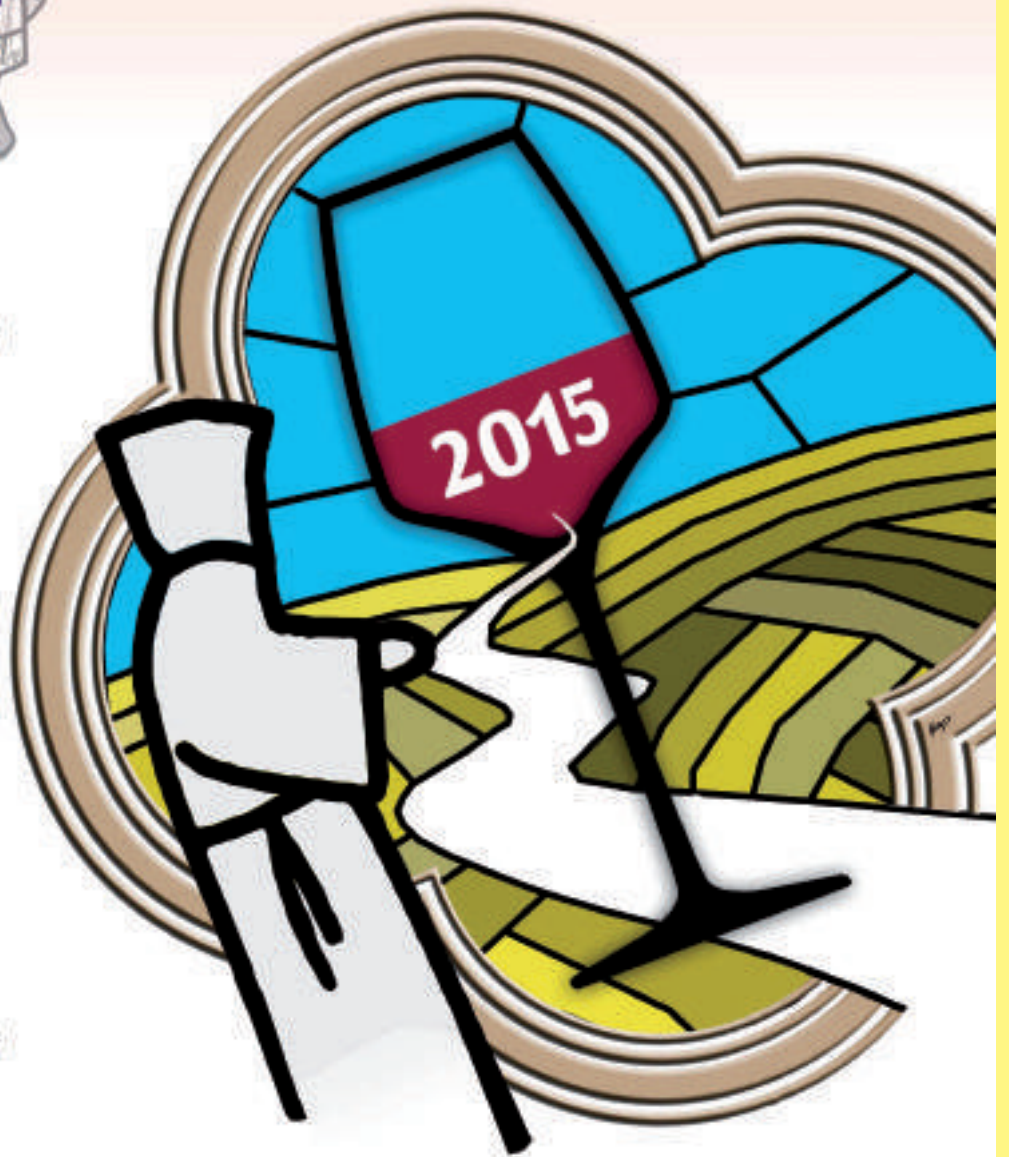


## Saint-Vincent tournante

24 & 25 janvier

*sur le chemin des moines*

**Gilly-lès-Cîteaux & Vougeot**





## Veranstaltungsübersicht

17.01.2015, 15.00 Uhr im Wappensaal  
des Landtags Rheinland-Pfalz:  
Breakdance  
Sportbegegnung im Rahmen  
des Deutsch-Französischen Tages

24.01.2015, 18.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Kulinarische Weinprobe im Rahmen der  
Saint-Vincent Tournante de Bourgogne  
Eintritt 30,00 €  
Nur mit Kartenvorverkauf

05.02.2015, 19.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Eröffnung der Ausstellung  
von Michael Volkmer und  
Eric Carstensen

08.03.2015, 15.30 Uhr  
in der Kirche St. Peter  
Konzert mit dem Ensemble Obsidienne  
Eintritt frei

12.03.2015, 19.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Eröffnung der  
Ausstellung von Martin Bruneau

14.-22.03.2015  
Rheinland-Pfalz-Ausstellung Mainz

19.03.2015, 19.00 Uhr  
im Haus der Jugend  
Lettre d'une inconnue  
(nach Stefan Zweig)  
Theaterstück in französischer Sprache  
Eintritt 5,00 €,  
Schüler/Studenten 3,00 €  
(jeweils inkl. einem Getränk)

Für die Ausgabe verantwortlich:

**CONSEIL REGIONAL  
DE BOURGOGNE  
HAUS BURGUND MAINZ**

Flachsmarktstraße 36  
55116 Mainz  
Telefon: (0 61 31) 23 43 17  
Fax: (0 61 31) 23 43 19  
info@haus-burgund.de

Öffnungszeiten:  
Mo – Do : 09.00 bis 13.00 Uhr  
und 14.30 bis 18.00 Uhr  
Fr : 09.00 bis 13.00 Uhr

Bibliothek  
Eingang Petersstraße  
Telefon: (0 61 31) 6 00 70 30

Öffnungszeiten:  
Mo – Di – Mi : 12.00 bis 18.00 Uhr  
Do – Fr : 08.30 bis 14.30 Uhr

www.haus-burgund.de  
www.region-bourgogne.fr

## Liebe Freundinnen und Freunde des Haus Burgund,



seit Jahren schon arbeitet der Landessportbund ideen- und erfolgreich mit dem Haus Burgund zusammen. Umso mehr freue ich mich, dass diese Kooperation mit Esprit und Kreativität auch im kommenden Jahr fortgeführt wird. Schon jetzt dürfen wir gespannt sein auf den Veranstaltungskalender 2015. Traditionell geht's los mit dem Deutsch-Französischen Tag am 17. Januar. Unter dem Motto „Sport im Landtag“ zeigen junge Breakdancer aus Burgund und Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Tänzern aus Oppeln/Polen und Mittelböhmen/Tschechien im Wappensaal ihr Können.

Die Sportpartnerschaft mit Burgund – gegründet 1962 – ist die älteste und traditionsreichste internationale Partnerschaft des Landessportbundes. Seit mehr als 50 Jahren bietet der Sport eine ideale Plattform für Begegnungen über Grenzen und Nationalitäten hinweg. Dabei ist der „Deutsch-Französische Tag“ nur eine von vielen Veranstaltungen, die wir gemeinsam bestreiten – zu nennen wären unter anderem auch die Partnerschaftsbörse

für Vereine und Verbände, der deutsch-französische Pierre de Coubertin-Preis, die Burgunder Tage und die zahlreichen gemeinsamen interkulturellen Seminare und Konferenzen sowohl in Burgund als auch in Rheinland-Pfalz.

Die Zusammenarbeit des Haus Burgund mit dem Landessportbund ist beispielhaft für die europäische Idee eines grenzüberschreitenden Miteinanders, für den europäischen Einigungsprozess allemal. Auch deshalb fordere ich alle Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer auf, über den Sport hinaus auch an den vielfältigen weiteren kulturellen Veranstaltungen der „Burgundischen Botschaft in Rheinland-Pfalz“ teilzunehmen – ob an der Kulinarischen Weinprobe, der Ausstellung von Michael Volkmer und Eric Carstensen, am Konzert mit dem Ensemble Obsidienne anlässlich des Weltfrauentages oder am Theaterstück „Lettre d'une inconnue“.

Der Landessportbund war, ist und wird auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für das Haus Burgund bleiben. Im Namen des Präsidiums bedanke ich mich für die vielen Jahre der hervorragenden Zusammenarbeit. Dieser Dank gilt insbesondere Frau Mélita Soost als Vertreterin des Conseil Régional de Bourgogne und ihrem gesamten Team für die ausgezeichnete Arbeit in Mainz.

Ihre

**Karin Augustin**  
Präsidentin des  
Landessportbundes Rheinland-Pfalz

## Saint-Vincent Tournante de Bourgogne 2015

Die 71. Auflage des berühmtesten burgundischen Weinfestes ist in **Gilly-lès-Cîteaux** und **Vougeot**, im Herzen der Côte de Nuits und am Ufer des Flüsschens Vouge gelegen, zu Gast. Sie folgt unter dem Motto **Sur le chemin des moines** den Spuren der Zisterziensermönche, die vor 900 Jahren damit begannen, Weinbau in Burgund zu betreiben.

Wer gut zu Fuß ist, kann die markantesten Punkte von der Abtei Cîteaux über das Schloss von Gilly-lès-Cîteaux bis zum Schloss Clos de Vougeot, dem Sitz der burgundischen Weinbruderschaft Confrérie des Chevaliers du Tastevin, in einem langen und entschleunigenden Spaziergang erwandern. Sicher jedoch nicht, ohne die eine oder andere der sieben speziell für die Saint Vincent hergestellten Cuvées zu verkosten!

**Gefeiert wird das Weinfest auch mit einer kulinarischen Weinprobe im Haus Burgund am Samstag, 24. Januar 2015 um 18.00 Uhr.**

**Eintritt: 30,00 €**

**Nur mit Kartenvorverkauf**

**Dauer der Veranstaltung: bis ca. 21.00 Uhr**

**In Zusammenarbeit mit dem burgundischen Weinbauverband BIVB (Bureau Interprofessionnel des Vins de Bourgogne), der Confrérie des Chevaliers du Tastevin und der Association Saint-Vincent Tournante 2015**

**Aufgrund der großen Nachfrage nehmen wir Reservierungen erst ab Montag, den 05.01.2015 und nur telefonisch oder persönlich im Haus Burgund entgegen. Früher eingehende Reservierungen per E-Mail, Fax oder Brief werden nicht bearbeitet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**



## Rheinland-Pfalz-Ausstellung Mainz

Anlässlich der größten Verbraucherausstellung in Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Main-Gebiet präsentiert das Haus Burgund neben den eigenen Aktivitäten das touristische Angebot der Partnerregion Burgund. Sie finden uns in **Halle 5 C 20**.

### Crème de Cassis de Dijon: Maison Gabriel Boudier

Das neben Wein und Crémant wohl bekannteste Getränk aus Burgund ist Kir, ein Mischgetränk aus trockenem Weißwein und Crème de Cassis, einem Likör aus der Schwarzen Johannisbeere. Seit 1874 stellt die Firma Gabriel Boudier in Dijon diesen traditionsreichen Fruchtlikör durch Mazeration in Alkohol ohne Zusatz von Farb- und Konservierungsstoffen her. Anschließend wird Zucker zugegeben, der sich in der kalten Flüssigkeit auflöst. Besonderes Augenmerk wird auf die Qualität und Reife der Früchte gelegt.

[www.boudier.com](http://www.boudier.com)



### Anis de Flavigny

Die berühmten Anis de Flavigny, in deren Mitte sich ein Anissamen verbirgt, werden seit dem Mittelalter in der 1789 säkularisierten Abtei von **Flavigny-sur-Ozerain** hergestellt und sind in zahlreichen Geschmacksrichtungen erhältlich. Seit 1923 ist die Fabrik im Besitz der Familie Troubat. Wussten Sie übrigens, dass in dem Örtchen Flavigny-sur-Ozerain, das die kulturtouristische Auszeichnung „Les plus beaux villages de France“ (Die schönsten Dörfer Frankreichs) tragen darf, der Film **Chocolat** mit Juliette Binoche und Johnny Depp gedreht wurde?

[www.anis-flavigny.com](http://www.anis-flavigny.com)

### Honig

In Burgund werden zahlreiche Imkereien, die vor allem entlang des Flusses Yonne angesiedelt sind, als Familienbetriebe geführt. So auch **Les Ruchers Dosnon** aus Joigny, der vielen Besuchern der regelmäßig auf dem Mainzer Gutenbergplatz stattfindenden Burgundermärkte bekannt ist. Verschiedene Honigsorten und weitere Honig- und Bienenprodukte werden in der Imkerei verkauft und sind auf regionalen Märkten in Burgund sowie auf gastronomischen Messen in Frankreich zu finden.

**14.-22. März 2015, täglich 10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Rheinland-Pfalz-Ausstellung**  
**Messe Mainz-Hechtshelm**



Foto: Klaus Benz

## Crème brûlée cassis

### Zutaten

- 0,5 l Schlagsahne, 1 Vanilleschote,
- 9 Eigelbe, 100 g Zucker,
- 250 g schwarze Johannisbeeren

### Zubereitung

- Die Sahne mit der Vanille erhitzen und 10 Minuten ziehen lassen. Die Eigelbe mit dem Zucker schaumig schlagen. Die Sahne darauf gießen und gut vermischen. Den Schaum abschöpfen. Eine feuerfeste Form mit schwarzen Johannisbeeren auslegen und die Mischung darüber gießen.

- Bei 150° etwa 40 Minuten unter Aufsicht backen und unbedingt vor dem Aufkochen aus dem Ofen nehmen, damit keine Bläschen entstehen. Nach dem Abkühlen kalt stellen und portionieren (oder statt einer großen Form Portionsförmchen verwenden und die Backzeit entsprechend anpassen).

- Quelle: Girerd/Baillard/Briottet:  
Cassis attitude, le cassis en recettes.  
Nectar de Bourgogne/Briottet SAS 2006.



## Gekochter Tafelspitz mit Meerrettichsauce

### Zutaten für 4 Personen

- 750 g Tafelspitz, 1 Zwiebel mit Schale,
- 1 Möhre, ¼ Sellerie, 1 Lorbeerblatt,
- 2 Nelken, 10 Pfefferkörner, Salz,
- Petersilienstengel, 1 Zweig Liebstöckel, Knochen und Abschnitte
- Meerrettichsauce: 500 ml Fleischbrühe,
- 2 altbackene Brötchen, 4 EL geriebener Meerrettich, 3 EL süßer Rahm, Butter, Salz, Zucker

### Zubereitung

- Wurzelgemüse waschen, putzen, grob schneiden. Klein gehackte Knochen und Abschnitte waschen und mit Wurzelwerk, ungeschälter Zwiebel (Schale gibt etwas Farbe) und den Gewürzen in kaltem Wasser ansetzen. Tafelspitz in die kochende Brühe geben und zugedeckt leise köcheln lassen (sprudelndes Kochen würde das Fleisch trocken und faserig und die Brühe trüb machen). Fleisch muss von Brühe bedeckt sein, bei Bedarf etwas Wasser nachfüllen. Nach halber Garzeit die Kräuter beifügen. 1-1,5 Stunden, je nach Dicke des Tafelspitzes, garen.

- Meerrettichsauce: Die altbackenen Brötchen abreiben, in lauwarmen Fleischbrühe mindesten ½ Stunde einweichen, dann mit dem Schneebesen glatt schlagen und zum Kochen bringen. Geriebenen Meerrettich untermischen, gründlich aufkochen lassen, mit Salz und Zucker abschmecken und mit 2-3 EL Rahm oder einem Stückchen frischer Butter abrunden.

- Quelle: LebensLust Rheinhessen. Kochbuch von Dirk Maus, Typodruck Horn & Kohler-Beauvoir GmbH, Mainz.



## Deutsch-Französischer Tag Breakdance - Hip Hop

Aus Anlass des Deutsch-Französischen Tages versammeln sich traditionell sportbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene aus den Regionen des 4er-Netzwerks der Regionalpartner in Mainz, um gemeinsam Sport zu treiben, die Partnerregionen besser kennen zu lernen und den Gedanken des europäischen Miteinanders zu fördern. Höhepunkt der Veranstaltung soll daher eine gemeinsam einstudierte Breakdance-Choreographie sein.

Breakdance ist eine Art des Streetdance, der in den 1970er Jahren aus der afro- und puertoamerikanischen Jugendkultur hervorging. Zu Beginn wurde er B-Boying genannt. Breakdance zeichnet sich durch akrobatische Einlagen, so genannte „Powermoves“, aus. Hinzu kommen „Styles“, welche wiederum aus mehreren Tanzschritten und „Freezes“ bestehen. Die Besonderheit des Breakdances besteht darin, dass er auf zwei Ebenen getanzt wird. Zum einen wird im Stehen, zum anderen auf dem Boden getanzt. Hierbei werden jeweils unterschiedliche „Moves“ und „Styles“ angewandt.

Quelle: [streetdance24.de/breakdance-tanzen-lernen](http://streetdance24.de/breakdance-tanzen-lernen)

**Samstag, 17. Januar 2015,  
15.00 Uhr im Wappensaal  
des Landtags  
Breakdance-Vorführung  
im Rahmen des  
Deutsch-Französischen Tages**

**Unter der Schirmherrschaft  
von Ministerpräsidentin  
Malu Dreyer und  
Landtagspräsident  
Joachim Mertes**

**CRB Haus Burgund und  
Landessportbund  
Rheinland-Pfalz in  
Zusammenarbeit mit der**

**Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und dem Landtag Rheinland-Pfalz sowie mit freundlicher Unterstützung durch die Amicale Bourguignonne des Sports, das Deutsch-Französische Jugendwerk und die Vertretung der Woiewodschaft Oppeln in Mainz**



Foto: LSB



## Obsidienne

### Femmes trouvères - Minnesängerinnen

Die Sänger und Instrumentalisten des Ensembles **Obsidienne** lassen uns mit ihrem musikalischen Streifzug durch nahezu drei Jahrhunderte Geschichten von Frauen neu oder wieder entdecken, die als Minnesängerinnen, Komponistinnen oder Schriftstellerinnen gewirkt haben. Inspiriert durch Frauen wie Marie de France, Hildegard von Bingen, Christine de Pisan, Isolde oder Johanna von Orléans ist **Femmes trouvères** eine poetische Einladung in Form einer musikalischen Fantasie, eine Hymne an die Schriftstellerinnen und weiblichen Spielleute.

Seit 20 Jahren verzaubert das aus Sens (Burgund) stammende Ensemble Obsidienne unter der Leitung von Emmanuel Bonnardot das Publikum mit seinen Interpretationen mittelalterlicher Musik und verbindet die Reinheit und Natürlichkeit der Stimmen mit dem Einsatz seltener Instrumente.

**Sonntag, 08. März 2015, 15.30 Uhr in der Kirche St. Peter zu Mainz  
Konzert anlässlich des Weltfrauentags**

**In Zusammenarbeit mit dem Erbacher Hof / Akademie des Bistums Mainz und der Gemeinde St. Peter/St. Emmeran  
Eintritt frei**

**superart.tv - Eric Carstensen / Michael Volkmer**  
**STADT KADER // ESCOUADE URBAINE**

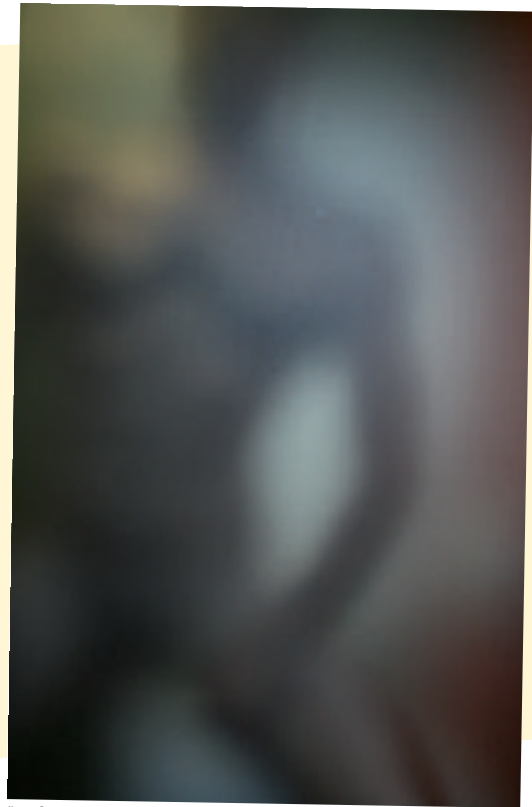
Eric Carstensen (\*1968 Hennebont/Bretagne) und Michael Volkmer (\*1966 Ludwigshafen) kollaborieren seit 1996 sporadisch unter dem Label superart.tv in den Bereichen Videokunst und Rauminstallation. Ihre meist situativ erarbeiteten Projekte sind auch international gefragt, Stationen waren u.a. neben Köln, Koblenz, Stuttgart, Freiburg, Dresden auch Dijon, Paris, Wien, Brig, Kopenhagen und Istanbul.

**Stipendien:**

1998 Burgund-Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz  
1999 Stipendium Haut Conseil culturel franco-allemand  
2000 Stipendium Cité Internationale des Arts Paris  
2002 Arbeitsstipendium für die Schweiz und Italien

In Mainz realisierte superart.tv 2009 die Arbeit MORBUS-RESTITUA-SANITAS als Kunst am Bau im Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität.

**Donnerstag, 05. Februar 2015, 19.00 Uhr im Haus Burgund**  
**Eröffnung der Ausstellung von Eric Carstensen**  
**und Michael Volkmer**  
**Einführung: Günter Minas, Kunsthistoriker**  
**Dauer der Ausstellung: bis 06. März 2015**



"Raskolnikow DD 2014", Foto: superart.tv



**Martin Bruneau**

**Radeau – Floß**

*„Die eng miteinander verbundenen Körper von Bruneau beschreiben einen Totentanz als Metapher einer Malerei, die sich zwischen bildlicher Darstellung und Abstraktion bewegt und nach wie vor eindrucksvoll ist. Hier liegt die Meisterleistung des Künstlers, der eine Variation über den Körper geschaffen hat, in der die Farben als erbarungslose Gegengewichte das Tempo vorgeben bis hin zu dem Punkt, uns glauben zu lassen, sie wären die führende Kraft.“*

*Guillaume Picon, Historiker und Kurator*

Der in Burgund lebende Künstler **Martin Bruneau** (\*1960 in Ottawa/Kanada) war von März bis Juni 2014 Stipendiat im Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems. Die nun gezeigten Zeichnungen verstehen sich als Fortsetzung der rheinland-pfälzischen Schaffensphase, als deren Ausgangspunkt er das Gemälde **Das Floß der Medusa** von Géricault wählte. Diese 1818-1819 entstandene Darstellung, die die französische Romantik mit begründete, kann als eines der ersten Werke offen geäußelter Kritik an bestehenden Machtstrukturen angesehen werden. In den Zeichnungen von Martin Bruneau trifft das Floß auf die durch Goethe verkörperte deutsche Romantik.

**Donnerstag, 12. März 2015, 19.00 Uhr**  
**im Haus Burgund**  
**Eröffnung der Ausstellung von Martin Bruneau**  
**Einführung: Dr. Oliver Kornhoff,**  
**Künstlerischer Leiter des Künstlerhauses**  
**Schloss Balmoral, Bad Ems**  
**Dauer der Ausstellung: bis 29. April 2015**